# Psychologischer Bericht

*Das Dokument* ***spätestens bis 28. Februar dem SoA, Spitalgasse 3, 1701 Freiburg, einreichen.***

1. **Angaben zum Kind**

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Vorname |  |
| Geburtsdatum |  |

## Angaben zur Anmeldung

|  |  |
| --- | --- |
| Der psychologische Bericht wird erstellt von |  |
| am (Datum) |  |

1. **Anamnese und Ereignisse im Leben der Schülerin/des Schülers (Fremd-Anamnese mit den Eltern und/oder dem Netzwerk)**

|  |  |
| --- | --- |
| Anamnese während der Schwangerschaft (der Eltern und des Kindes während dieser Zeit) |  |
| Anamnese des Kindes und der Familie während der frühen Kindheit (Bindung, familiäre Situation und Muster, psychomotorische und affektive Entwicklung, Geschwisterbeziehung) |  |
| Relevante Angaben zu kritischen Lebensereignissen des Kindes (Unfall, schwere Krankheit, Opfer der Gewalt…) |  |
| Relevante Angaben zu aktuellen Lebensereignissen des Kindes, die einen Einfluss auf seine Entwicklung haben können (Freizeit, innere oder äussere Ressourcen) |  |
| Aktuelles Verhalten des Kindes zu Hause |  |
| Art der Spiele und des Austausches mit Freunden und Verhalten des Kindes zu diesen Aktivitäten.  Dauer, Frequenz und Art der Bildschirmaktivität angeben (TV, Tablet, Videospiele, usw.) |  |
| Bereits ergriffene Massnahmen für das Kind/die Familie in der Schule und/oder ausserhalb der Schule |  |
| Weitere Angaben |  |

1. **Umweltfaktoren: Familiärer Kontext**

|  |  |
| --- | --- |
| Aktueller Aufenthaltsort der Schülerin / des Schülers (familiäres Umfeld, anderswo) |  |
| Lebens- und Betreuungssituation (Hygiene, Ernährung, Schlaf, Kleidung, Struktur und Führung) |  |
| Relevante interkulturelle Faktoren |  |
| Berufliche Ausbildung der Eltern/gesetzlichen Vertreter |  |
| Berufsausübung der Eltern/gesetzlichen Vertreter |  |
| Geschwister / Position in der Geschwisterreihe |  |
| Aktuelle Familiensituation (Zivilstand der Eltern, elterliche Betreuung, ökonomische Situation) |  |
| Relevante Angaben zur Familiengeschichte |  |
| Haltungen, Unterstützung und Beziehungen in Bezug auf die Familie und ausserhalb |  |
| Wichtige Belastungen in der Herkunftsfamilie (Erbkrankheiten, Behinderungen, schwere körperliche, psychische oder chronische Erkrankungen...) |  |
| Weitere Angaben |  |

## Umweltfaktoren: Schulischer Kontext (Gesamtanamnese der Klassenlehrperson erwünscht)

|  |  |
| --- | --- |
| Schulungsort der Schülerin/des Schülers |  |
| Klassenbedingungen (Ressourcen, Hindernisse) |  |
| Verhalten der Schülerin/des Schülers in der Klasse (Arbeit) und in der Gruppe |  |
| Beziehungen/soziale Kompetenzen zu anderen Kindern/Beschreibung der Interaktionen |  |
| Beziehung zur Klassenlehrperson-en (Ressourcen, Grenzen) |  |
| Lern- und Bewältigungsstrategien, die das Kind anwendet |  |
| Haben Sie bisher die Klassenlehrperson-en unterstützt? Falls ja, wie? |  |
| Weitere Angaben |  |

## Bewertung der psychologischen Funktionen und Ergebnisse (Einschätzung, Standardwerte, Perzentilen)

|  |  |
| --- | --- |
| Verwendete Methoden (Fragebogen, Fremd-Fragebogen, kognitiver und affektiver Test) |  |
| Verhalten der Schülerin/des Schülers während der Untersuchung |  |
| Ergebnisse bei den verschiedenen eingesetzten Tests und Subtests (Standardwerte, Perzentilen der diversen Subtests, falls vorhanden).  Ergebnisse ALLER Indikatoren/Werte der verschiedenen eingesetzten Testbatterien.  Diese Ergebnisse sollen erlauben, folgende Funktionen zu bewerten: kognitive Funktionen (Faktor g), exekutive Funktionen, Funktionen der Aufmerksamkeit, Funktionen des Gedächtnisses, sprachliche Funktionen, Funktionen der räumlich-konstruktiven Wahrnehmung, sozial-emotionale Funktionen. |  |
| Andere Ergebnisse (Angaben aus Fragebögen, aus Bewertungsskalen, klinische Beobachtungen) |  |
| Bio-psycho-soziale Interpretation der kognitiven, affektiven und Verhaltensergebnissen unter Berücksichtigung der Umweltfaktoren und der Grenzen der Beurteilung |  |

## Verdachtsdiagnose

|  |  |
| --- | --- |
| Verdachtsdiagnose / Diagnose (ist nachzuweisen)  Liegt eine Verdachtsdiagnose vor: Was ist den Eltern vorgeschlagen worden? |  |
| Welches sind die funktionellen Einflüsse in den schulischen Tätigkeiten und im Lernen? |  |
| Sind die Eltern bei einer Verdachtsdiagnose einverstanden, ihr Kind bei einem Spezialisten weiter untersuchen zu lassen? |  |

## Schlussfolgerungen und Vorschläge: Einschätzung der Bedürfnisse der Schülerin/des Schülers und der geeigneten Interventionsmassnahmen

|  |  |
| --- | --- |
| Gestützt auf die Abklärung können die Bedürfnisse des Kindes in folgenden Bereichen beschrieben werden: |  |
| Gestützt auf die Ergebnisse sind die Empfehlungen der psychologischen Fachperson folgende: |  |
| Empfiehlt die psychologische Fachperson andere Massnahmen / Therapien? |  |
| Sieht die psychologische Fachperson eine psychologische Begleitung vor?  Falls ja, welches sind die Elemente der psychologischen Betreuung? |  |
| Können Sie die Klassenlehrperson-en angesichts der Situation unterstützen? Falls ja, wie? (Klassenführung, Lernunterstützung, sichere Bindung) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Die Eltern wurden über den Inhalt des vorliegenden Berichtes informiert am (Datum): |  |

NB: Die relevanten Angaben des vorliegenden Berichtes sind dem Netzwerk zu übermitteln. Sie sind Bestandteil des Schülerdossiers.

Kopien:

Ort und Datum des Berichtes:

Unterschrift der psychologischen Fachperson:

Unterschrift der verantwortlichen Person (falls erforderlich):